



12.03.2018

Dezernat 4 - Arbeit, Jugend und Soziales
Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe

Neue Vorsorgemappe

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	13.04.2018	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt Kenntnis von der durch das Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe unter Beteiligung des Kreissenioresenrates und des SKM Waldshut überarbeiteten Vorsorgemappe.

Sachverhalt:

Seit über zehn Jahren gibt der Landkreis Waldshut eine Vorsorgemappe heraus, die sehr nachgefragt wird. Die Vorsorgemappe klärt über einzelne Alternativen auf und will Hilfestellung bei der rechtsverbindlichen Regelung von persönlichen Angelegenheiten geben.

Es war an der Zeit, die bisherige Mappe zu überarbeiten und zugleich zu optimieren. Insbesondere die Informationsbroschüren zum Betreuungsrecht und zur Patientenverfügung des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz und weitere Erläuterungen zu den Formblättern sind sehr umfangreich und werden – so die Rückmeldungen – kaum gelesen. Ebenso entspricht das gesamte Layout nicht mehr den heutigen Ansprüchen, gerade auch deshalb, weil sämtliche Unterlagen in normaler Schriftgröße abgedruckt und somit für ältere Menschen vielfach nicht gut lesbar sind.

Unsere Abteilung Altenhilfe hat nun in den vergangenen Monaten den Kreissenorenrat und den SKM Waldshut in einer Arbeitsgruppe eingebunden, um allen Interessenlagen gerecht zu werden und die neue Vorsorgemappe den heutigen Ansprüchen anzupassen.

Was beinhaltet die neue Vorsorgemappe?

In einem Erläuterungsteil erfährt man Wissenswertes über Lösungsmöglichkeiten zu verschiedenen Problemstellungen. Fragen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung stehen im Mittelpunkt. Dazu gibt es Formulare, um die wichtigsten Dinge zu regeln, notwendige Daten zusammenzutragen und zu ordnen.

Die neue Vorsorgemappe enthält folgende Unterlagen:

- Leitfaden der Betreuungsbehörde mit den wichtigsten Fragen (gut lesbar)
- Vordruck für die Vorsorgevollmacht
- Formular für die Betreuungsverfügung
- Vordruck für die Patientenverfügung
- Formular zur Regelung des Innenverhältnisses
- Datenblatt für die persönlichen Daten wie Medikamente, Versicherungen usw.

Warum ist eine Vorsorgemappe überhaupt wichtig, warum braucht es eine solche Mappe?

Kann eine Person aus medizinischen Gründen ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln, wird das Gericht für sie eine Betreuerin oder einen Betreuer bestellen. Das Betreuungsrecht schützt und unterstützt erwachsene Menschen, die wegen einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst besorgen können und deshalb auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Das Handeln des Betreuers ist nach dem Willen der betreuten Person auszurichten.

Es gibt jedoch auch Möglichkeiten, um selbst Vorsorge für den Ernstfall zu treffen. So kann sichergestellt werden, dass die eigenen Wünsche und Vorstellungen so weit wie möglich beachtet werden. Die Chance zur Selbstbestimmung ist insofern ein wesentliches Element um aktiv Vorsorge zu betreiben.

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung sind vielen bekannt, bei der Bedeutung und Konsequenz dieser Instrumente gibt es aber oft Unsicherheiten in der Bevölkerung.

Der Landkreis Waldshut hat sich zum Ziel gesetzt, der Bevölkerung hierbei die bestmögliche Unterstützung, nun auch mit der neuen Vorsorgemappe, zu geben. Die Bürger können sich zudem im persönlichen Gespräch bei der Betreuungsbehörde informieren und dort auch die Unterschriften auf der Vorsorgevollmacht und der Betreuungsverfügung beglaubigen lassen.

Zielgruppe für die Vorsorgemappe sind alle volljährigen Personen im Landkreis Waldshut. Die Mappe wird bei Veranstaltungen ausgelegt sowie bei den Gemeinden, sie kann aber auch bei der Betreuungsbehörde bestellt oder entgegengenommen werden. Des Weiteren werden Vorsorgemappen an den Kreissenorenrat und den SKM Waldshut weitergegeben.

Dr. Martin Kistler
Landrat

Anlagen:
Vorsorgemappe